

«Wülflingen persönlich»

Noe Eichenberger, hat zwei ältere Brüder und geht in die 2. Sek im Schulhaus Hohfurri.

Wofür interessierst du dich in der Freizeit? Im Moment gilt dem Volleyball mein Interesse. Ich mag es sehr, mit Kollegen auf den Schulhausplätzen zu spielen. Ich möchte gerne in einem Club spielen. Nur gibt es da leider lange Wartelisten.

Worüber kannst du dich freuen? Ich freue mich immer sehr über Ferien (lacht). Und ich freue mich über gewisse Schulstunden, in denen eine gute Stimmung herrscht.

Wo möchtest du am liebsten leben? Eigentlich bin ich mit meinem Leben in Winterthur sehr zufrieden. Ich würde gerne einmal in einem eigenen Haus leben.

Wo tankst du auf? Ich bekomme meine Energie im Zusammensein mit meiner Familie, meinen Brüdern und bei den Unternehmungen mit meinen Freunden.

Wann hat sich für dich das Konf-Jahr gelohnt? Das hat sich jetzt schon gelohnt. Wir hatten schon ein tolles Segellager, und ich freue mich auf den Hölloch-Trek.

Glaubst du an Wunder? Ich denke, dass es Wunder gibt. Manchmal passieren Sachen, die ich nicht erklären kann. Dann ist da ein Rätsel. Ich nenne es Wunder.

Vielen Dank für das Interview!
Pfarrer Roland Peter



Foto: Felix Mittermeier Pixabay

Zum Friedensstifter werden

Vom Warten im Advent

Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden, das in Windeln gewickelt ist und in einer Futterkrippe liegt. Und auf einmal war bei dem Engel die ganze himmlische Heerschar, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden unter den Menschen seines Wohlgefallens.

Lukas 2,12-14

Der Lukasvers 2,14 ist der zentrale Choral der Weihnachtsgeschichte. Er wird gesungen, wenn die himmlischen Heerscharen vor den stauenden Hirten erscheinen. Dieser Ruf bildet das Herzstück unseres Wartens auf Weihnachten und unserer Hoffnung auf Frieden.

Unser Warten auf Weihnachten ist oft von Hektik, Einkäufen und Erwartungen an ein traditionelles Fest geprägt. Doch Lukas lenkt un-

seren Blick um: Der erste Teil des engelhaften Gesangs fordert «Ehre sei Gott in der Höhe!». Er lädt uns ein, in den Himmel zu blicken, auf das Grössere zu schauen. Dieser Blick in den Himmel ist die Voraussetzung für alles Irdische. Und dieses Irdische ist die Geburt Jesu, die Ankunft Gottes in die menschliche Welt. Es ist eine Herrlichkeit, die nicht auf Macht und Pomp beruht, sondern auf bedingungsloser Liebe. Im Warten auf das Fest erinnern wir uns daran, dass unsere grösste Hoffnung diese Liebe ist. Die Liebe, die Frieden schafft - für uns und die Welt.

Der zweite Teil des Verses verkündet: «... und Friede auf Erden unter den Menschen seines Wohlgefallens!» Dieser Friede ist kein allgemeiner, automatisch eintretender

Zustand weltweiter Harmonie, der einfach durch das Datum Weihnachten entsteht. Die Bibel ist realistisch: Wir erleben Kriege, Konflikte und Unruhe. Der entscheidende Zusatz liegt in der Formulierung «Menschen seines Wohlgefallens». Dieser Friede ist demnach ein Gottesgeschenk, das sich an jene richtet, die Gott in ihr Leben lassen. Es ist der Friede, der in uns liegt, wenn wir ihn pflegen. Er ist die Grundlage, um Friedensstifter zu werden. Das können wir sein – gerade beim Warten auf Weihnachten.

Pfarrer Roland Peter

Offenes Adventssingen

Advents- und Weihnachtsliedersingen



**Freitag, 5. Dezember,
17.00 Uhr, Kirche Wülflingen**

Mit neuen und altbekannten Weihnachtsliedern stimmen sich Gross und Klein auf die schönste Zeit im Jahr ein. Unser Organist Evgeni Spiridonov erwartet alle Singfreudigen am Freitag, den 5. Dezember, 17 Uhr, in der Reformierten Kirche. Sozialdiakonin Lia Macello und Pfarrerin Ute Michauk werden mit weihnachtlichen Kurzgeschichten den Abend bereichern.

Anschliessend gibt es eine heisse Suppe vor dem Gartenpavillon.

Alle sind herzlich eingeladen zum Advents- und Weihnachtsliedersingen!

Pfarrerin Ute Michauk

Gregorianik – zeitlos schön

Gottesdienst X zum 2. Advent



Foto: Aritha - Pixabay

**Sonntag, 7. Dezember,
17.00 Uhr, Kirche Wülflingen**

Erleben Sie einen besonderen Gottesdienst, musikalisch gestaltet von der Schola Gregoriana Orlinchovensis und Cantor Christian Gautschi. Lassen Sie sich von den ruhigen, klaren Melodien in eine Atmosphäre der Tiefe führen. Der Gregorianische Choral ist ein einstimmiger, unbegleiteter liturgischer Gesang der abendländischen Kirche in lateinischer Sprache – die Wurzel der Kunstmusik

des Abendlandes. Wir laden Sie herzlich ein, diese besondere Form des gesungenen Gebets zu entdecken und mit uns zu feiern.

Im Anschluss teilen wir Brot, Wein und Süssmost in einer geselligen Runde.

In Vorfreude!

Pfarrer Roland Peter

Adventskonzert

Konzert Beriska aus der Ukraine



Musikinstrumentes – der Bandura – geistliche Gesänge, ukrainische Kosakenballaden sowie Advents- und Weihnachtslieder und spielt auf der Bandura traditionelle Melodien.

Die Bandura ist ein altes Saitenmusikinstrument, das es nur in der Ukraine gibt. Mit 65 bis 70 Saiten erzeugt eine Bandura eine besonders breite Palette von Musikklangen. Vom Klang her ähnelt sie der Keltischen Harfe. Diese Musik bildet einen wichtigen Bestandteil der ukrainischen Seele – die Tiefe, Wärme, Zärtlichkeit und Heimatliebe zum Klingen bringt.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir eine Kollekte für das Ensemble.

Pfarrerin Ute Michauk

**Sonntag, 14. Dezember,
17.00 Uhr, Kirche Wülflingen**

Zu einem besonderen Adventskonzert sind Sie am 3. Advent eingeladen.

Das Ensemble singt in Begleitung des einmaligen ukrainischen

Silvesterläuten bei der Kirche

Das alte Jahr ausläuten, das neue einläuten



Foto: Roland Peter

Die Glocken unserer Kirche sind weit und breit die einzigen, die noch von Hand geläutet werden können. Wir bringen sie wieder zum Schwingen!

Gross und Klein sind eingeladen, ab 23.30 Uhr zur Kirche zu kommen und sich fürs Handläuten zu melden. Natürlich darf man ab 23.45 Uhr auch einfach zuhören.

Programm:

Ausläuten – Anstossen auf dem Kirchplatz bei der Feuerschale – Einläuten.

Nehmt robuste Handschuhe, Gehörschutz, Gläser und Schaumwein mit!

In grosser Vorfreude,

Hans Jürg Gnehm und Roland Peter

Eugen Drewermann kommt nach Wülflingen!

Der bekannte deutsche Theologe und Pazifist spricht über Krieg und Frieden

**Dienstag, 16. Dezember,
19.00 Uhr,
Reformiertes Kirchgemein-
dehaus Wülflingen,
Lindenplatz 14**

Einige mögen sich noch daran erinnern: Vor sieben Jahren, im März 2018, kurz nach der Wiedereröffnung des Kirchgemeindehauses, wurde Eugen Drewermann von der Kirchgemeinde eingeladen, seine Gedanken zur Spiritualität im Alter darzulegen. Der grosse Saal war damals bis auf den letzten Platz besetzt.

Jetzt wird Drewermann mitten im Advent nach Wülflingen kommen, um sich zu Fragen von Krieg und Frieden zu äussern. Nach einigen Jahrzehnten der relativen Ruhe in Europa ist wieder von Aufrüstung, sogar von «Kriegstüchtigkeit», die Rede. In der öffentlichen Meinung hat sich die Auffassung breit gemacht, angesichts eines aggressiven Gegners im Osten sei in absehbarer Zeit ein grosser Krieg in Europa fast unvermeidlich. Von Entspannung und der Notwendigkeit einer europäischen Friedensordnung ist kaum noch die Rede. Wer heute von «Frieden» spricht, gilt gemeinhin als naiv, im schlimmsten Fall sogar als Feind.



Eugen Drewermann wird sich dazu äussern, was die weihnachtliche Botschaft der Engel – «Und Frieden auf Erden den Menschen!» – für uns heute bedeutet, welchen Beitrag zum Frieden wir als Einzelne in unseren Gemeinschaften und in der Gesellschaft leisten können.

Der Theologe und Pazifist Eugen Drewermann, Jahrgang 1940, hat den Zweiten Weltkrieg als kleines Kind erlebt. Die westdeutsche Wiederaufrüstungsdebatte brachte den jungen Drewermann erstmals in Konflikt mit der katholischen Amtskirche, die keine Probleme mit der Remilitarisierung hatte. Drewermann hingegen orientierte sich mehr und mehr an Worten und Taten des Jesus von Nazareth, der jene seligpries, die keine Gewalt anwenden und Frieden stiften.

Durch seine Reden und Schriften ist Eugen Drewermann zu einer wichtigen Stimme der Friedensbewegung im deutschsprachigen Raum geworden.

Der Abend mit Eugen Drewermann wird vom Ökumenischen Arbeitskreis Frieden in der Reformierten Kirche Wülflingen mit Unterstützung des Reformierten Stadtverbands sowie der Katholischen Kirchgemeinde Winterthur veranstaltet.

Wir laden Sie sehr herzlich zu diesem Abend im Advent mit Eugen Drewermann ein!

Vorbereitungskreis: Karl Heuberger / Kurt Seifert / Monika Vogel

Budget 2026 verabschiedet

Die Kirchgemeindeversammlung befasst sich mit den Finanzen

Ein kleines Grüppchen traf sich am ersten Dienstag im November, um das Budget des kommenden Jahres zu besprechen und zu verabschieden. Margreth Covi, die Finanzverantwortliche der Kirchenpflege, präsentierte, wie gewohnt in kompetenter Weise, die Zahlen und gab Erklärungen zu Abweichungen gegenüber dem Budget des laufenden Jahres ab. Der Reformierte Stadtverband verwaltet die Steuereinnahmen aller sieben Winterthurer Kirchgemeinden. Die vom Stadtverband uns zugewiesene Budgetquote beläuft

sich 2026 auf rund 1,173 Mio. Franken und liegt damit nur ganz knapp unter der Quote des laufenden Jahres. Das Gesamtbudget beläuft sich hinsichtlich Aufwand und Ertrag auf rund 1,807 Mio. Franken. Rund 67'500 Franken müssen den Reserven der Kirchgemeinde entnommen werden, die sich Ende 2024 auf rund 366'000 Franken beliefen. Ein Teil dieser Entnahme ist für das nächste Chorprojekt bestimmt, über das wir in den nächsten Ausgaben von «reformiert.lokal» ausführlich berichten werden.

Ein Anwesender fragte nach, wie es mit dem «Grünen Güggel», dem Umweltvorhaben der Kirchgemeinde, stehe. Alexander Salm, der Umweltbeauftragte der Gemeinde, berichtete über den Stand der Vorbereitungen.

Kurt Seifert, Mitglied der Kirchenpflege

Gottesdienste

Sonntag, 30. November

10.00 Uhr Sing-Gottesdienst am 1. Advent

Pfrn. U. Michauk

Musik: A. Hausammann von enchanté und E. Spiridonov, Klavier/Orgel

Sonntag, 7. Dezember

17.00 Uhr Gottesdienst X am 2. Advent

Pfr. R. Peter

Musik: Gregorianischer Choral

Sonntag, 14. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst am 3. Advent

Pfrn. S. Abegg-Koch

Geistliches Männerensemble Kirchenkaffee

Sonntag, 21. Dezember

17.00 Uhr Weihnachtsmusical im Kirchgemeindehaus

«Ändlich öppis los in Bethlehem» mit Unti-Kindern aus Wülflingen und Veltheim und Pfrn. U. Michauk

in der Klinik Schlosstal:

Sonntag, 30. November

10.00 Uhr Pfr. M. Maitland

Sonntag, 14. Dezember

10.00 Uhr Pfr. M. Maitland

Andacht im Tertianum:

Donnerstag, 4. Dezember

10.30 Uhr Pfr. R. Peter

mit Abendmahl

Donnerstag, 8. Januar 2026

10.30 Uhr Pfrn. U. Michauk

Freud und Leid:

Beerdigungen

Marlyse Treichler (76. J.)

Lily Kühne (91. J.)

Taufen: Die Pfarrpersonen

freuen sich, wenn Tauffamilien für ein Taufgespräch und einen Taftermin anrufen.

Amtswochen:

01.12. bis 05.12.2025

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

08.12. bis 12.12.2025

Pfrn. S. Abegg-Koch, 052 222 31 96

15.12. bis 19.12.2025

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

22.12. bis 31.12.2025

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

Agenda

Kind und Familie

Baby Café

Dienstag-Morgen, 09.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr

(ausser in den Schulferien)

Für Kinder bis zum Kindergarten und ihre Eltern/Grosseltern.

ELKI-Singen

Donnerstagsmorgen

10.00 bis 11.00 Uhr

Programmgestaltung für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergarten in Begleitung mit Eltern/Grosseltern.

Jugendarbeit

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es in unserer Kirchgemeinde verschiedene Angebote. Informationen findest du hier:

www.jugendarbeitwuelflingen.ch

Erwachsenenbildung

Lichtblicke

Jeden Mittwoch in der Kirche

06.30 Uhr bis 06.50 Uhr.

(ausser in den Schulferien)

Besinnliches für den Start in den Tag. Ein Moment des Innehaltens.

Wort – Gebet – Stille – Lied

Alle sind herzlich eingeladen!

Psalmen lesen

Samstag, 29. November

17.00 Uhr, Lettenstrasse 11,

Eingang hinter dem Haus

Peter Gautschi, 076 406 52 93

Bibelcafé

Freitag, 28.11. / 12.12. / 19.12.

09.15 bis 10.45 Uhr, Gartenpavillon

Am Freitag, 12. Dezember gibt es einen Ausflug nach Stein am Rhein ins Krippenmuseum.

Männerstamm

Freitag, 12. Dezember

Die biblischen Weihnachtstraditionen oder warum Maria unbedingt eine Jungfrau sein musste. Vortrag von Stephan Denzler.

Senioren

Senioren-Spaziergang

Freitag, 28. November

Brütten Rundgang

Besammlug: 13.15 Uhr,

Bushüsli Lindenplatz

Billett: Tageskarte Stadt Winterthur

Einkehr: wir schauen...

Ausrüstung: Gute Schuhe, Wind- oder Regenschutz

Leitung: Kati Hunziker,

Telefon: 079 964 14 01

Der Spaziergang findet bei jeder Witterung statt!

Jahres-Schlussbummel

Wanderungen und Spaziergänge

Freitag, 12. Dezember

Mit Mittagessen im Bistro Spatz, Freienstein

Bitte den Flyer im Foyer vom Kirchgemeindehaus beachten.

Anmeldung bitte an Bea Graf,

Telefon: 052 223 17 79

bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Nächste Wanderung: 16.1.2026

Nächster Spaziergang: 30.1.2026

Ökumenische

Senioren-Adventsfeier

Mittwoch, 10. Dezember

15.00 Uhr, Grosser Saal,

Kirchgemeindehaus,

Lindenplatz 14

Adventsantacht mit Pfr. Roland Peter, Adventslieder singen mit musikalischer Umrahmung von Ernest Hiltenbrand auf der Panflöte.

Festliches kleines Vesper.

Bitte den Flyer im Foyer vom Kirchgemeindehaus beachten.

Anmeldung für das Essen bitte an Bea Graf, Telefon 052 223 17 79

bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Mittagstisch

Für alle Generationen

jeden Donnerstag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

4. Dezember: 3-Gang-Menü

11. Dezember: Wähen-Pizzaessen

18. Dezember: 3-Gang-Menü

Eine Anmeldung, spätestens am Montag, ist für jedes Mittagessen erforderlich! Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Bistro

Kirchgemeindehaus

Bedientes Bistro

Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr

(ausser Schulferien)

Geniessen Sie Ihren Nachmittagskaffee und ein feines Stück hausgemachten Kuchen in angenehmer Gemeinschaft.

Erwachsenenbildung

Grenzgänger – zwischen Recht und Hoffnung

Dienstag, 2. Dezember.

19.30 Uhr, Gartenpavillon

- Betreuung im Gefängnis

Wir laden herzlich ein! Im Gespräch mit Fachpersonen - mit Raum für Fragen und Diskussion.

Musik

Taizé-Abendfeier

Freitag, 28. November

19.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Kirche

Die Feiern finden in wohlthuender Ruhe statt. Eine wunderbare Gelegenheit den Stress der Woche hinter sich zu lassen. Musik, biblische Texte und Gebete.

Weitere Daten: 19.12. / 30.01.2026 / 20.02. / 20.03.

Pfarrpersonen

Sandra Abegg-Koch

Telefon 052 222 31 96

sandra.abegg@reformiert-winterthur.ch

Ute Michauk

Telefon 052 222 19 10

ute.michauk@reformiert-winterthur.ch

Roland Peter

Telefon 052 222 20 73

roland.peter@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Evgeni Spiridonov, Organist

evgeni.spiridonov@reformiert-winterthur.ch

Raimund Wiederkehr, Chorleiter

Telefon 079 354 68 69

raimund.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Gemeindedienste

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 052 223 17 84

Lia Macello, Sozialdiakonin

lia.macello@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit: Telefon 052 223 17 85

Stephanie Müller

stephanie.mueller@reformiert-winterthur.ch

Isabelle Kessler

isabelle.kessler@reformiert-winterthur.ch

Villa YoYo: Telefon 052 521 09 69

Lena Wildermuth

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Senioren/Freiwillige/Erwachsene

Telefon 052 223 17 79

Bea Graf, Sozialdiakonin

bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Unterricht

minichile / 3. Klass-Uni / Club 4

Andrea Ryser, 078 656 13 51

andrea.ryser@reformiert-winterthur.ch

Lena Wildermuth, 079 103 84 20

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Brigitte Brandenberger, 079 430 81 07

brigitte.brandenberger@reformiert-winterthur.ch

Sigristen / Hausdienst

Telefon 052 222 31 44

Patrik Iwasaki

patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch

Ueli Keller

ueli.keller@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Telefon 052 223 17 77

Markus Aeschbach

markus.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Thomas Schneider, Präsidium

Telefon 079 221 25 68

thomas.schneider@reformiert-winterthur.ch